

Neue in der Familiengesetzgebung; V. Kriger/V. Ustimenko: Die Arbeit der gesellschaftlichen Räte muß aktiviert werden; V. Dem'janenko: Die Garantien für die Rechte und Pflichten der Mitglieder der Kollektivwirtschaft; S. Kurylev: Der Gegenstand der Beweisführung im sowjetischen Zivilprozeß; P. Davydov: Die Anklage und ihre Änderung bei der Verhandlung der Sache vor Gericht; I. Rukosuev: Die Verantwortlichkeit für die Nichterfüllung des Eisenbahntransportplanes; G. Bartnovskaja: Die Gesamtstrafenbildung bei Verbrechenskonzurrenz in der Gerichtspraxis; V. Sokolov: Im Dienste der Gerechtigkeit; E. Malev: Auf der Konferenz der Rechtsanwälte der Slowakei.

9/1968: In der Avantgarde des Kampfes für Frieden, Solidarität und Demokratie; A. Orlov: Die Arbeit der Gerichte bei der Verhandlung von Jugendsachen muß verbessert werden; N. Sergeeva: Die Beseitigung der Mängel bei Anwendung der Art. 51, 52 der ZPO der RSFSR über gerichtliche Auflagen; A. Bykov: Materielle Sanktionen und materielle Verantwortlichkeit der Mitarbeiter; L. Grinberg/E. Ejdinova: Schutz der Erbrechte der Bürger; P. El'kind: Einige Fragen der Verteidigung im sowjetischen Strafprozeß; V. Tkačenko: Starke seelische Erregung als Umstand, der die Verantwortlichkeit mindert; G. Krivolapov: Die Unterscheidung des Erwerbs oder Absatzes auf strafbare Weise erlangten Vermögens von der Verbrechensteilnahme und -begünstigung; Zur Veröffentlichung des Entwurfs der Grundlagen für die Familiengesetzgebung der Union der SSR und der Unionsrepubliken; N. Voronin: Helfer und Organisatoren; T. Korjagina: Die Spezialisierung der Gerichte bei der Verhandlung von Verfahren über die Entwendung sozialistischen Eigentums; V. Nečaev: Das Prinzip der Leistung von vollem Schadenersatz muß auch auf Kolchosbauern ausgedehnt werden.

10/1968: Alles im Namen des Menschen, zum Wohle des Menschen; A. Pervusiñ: Die Formen der materiell-technischen Versorgung der landwirtschaftlichen Betriebe müssen vervollkommenet werden; V. Zykov: Die Berechnung der Verjährungsfristen bei strafrechtlicher Verantwortlichkeit für Dauerverbrechen; E. Belogorskaja: Die Ersparnisse der Ehegatten; Ju. Ivanov: Die Wiederaufnahme eines eingestellten Strafverfahrens, in dem für den Schuldigen eine Bürgschaft übernommen wurde; A. Ignatov: Besonders schwere Folgen von Notzucht; A. Meľnikov: Die Prozeßrechte der am Zivilverfahren beteiligten Personen; D. Ostrovskij/I. Ostrovskij: Das Element der Pflözlichkeit im Art. 104 des StGB der RSFSR und die Position des Rechtsanwalts; P. Gřisanin/T. Chabibulin: Geringfügiges Rowdytum im Unterschied zu strafbarem Rowdytum; V. Skripko: Die Räumung in Verbindung mit dem Abriß eines Hauses; D. Rjabov: Das Gericht und die Erziehung minderjähriger Rechtsverletzer; M. Rovinskij: Die Struktur der Vertragsbeziehungen für die Lieferung von Holzprodukten; V. Abrosimov: Eine wichtige Form der Propagierung von Rechtskenntnissen; M. Feniksov: Der Beschluß des Kame-radschaftsgerichts ist endgültig.

*Socialističeskaja zakonšt4/1968:*

A. Sļapočnikov: W. I. Lenin über die sozialistische Disziplin; B. Viktorov: Der Untersuchungsapparat der Organe zum Schutz der öffentlichen Ordnung; I. Sirjaev/L. Georgiev: Mängel der Gutachten der gerichtlichen Buchführungsexperten; K. Suchodole: Die Abgrenzung des Mordanschlags von der Zufügung schwerer Körperverletzung; I. Perlov: Die Beurteilung einer Person als besonders gefährlicher Rückfallverbrecher; V. Kuznecov: Die Rechtsakte in der Sphäre der allgemeinen Aufsicht der Staatsanwaltschaft; V. Boz'ev: Müssen die Vertreter der Öffentlichkeit vor Gericht in Ankläger und Verteidiger getrennt werden?; V. Jaros-